VISIT…

LANZAROTE Caliente.com

SIG arms



sig pro™

SIG SP 2009
SIG SP 2340

D	Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften	F	Consignes de sécurité et d'utilisation
GB	Handling and Safety Instructions	E	Instrucciones para el manejo y la seguridad

Inhaltsverzeichnis

1	**Allgemeine Hinweise**	**D 2**
2	**Sicherheitsvorschriften**	**D 3**
3	**Produktebeschreibung**	**D 4**
3.1	Hauptbestandteile	D 4
3.2	Hauptmerkmale	D 4
3.3	Lieferumfang	D 5
4	**Transport der Pistole**	**D 6**
5	**Handhabung der Pistole**	**D 6**
5.1	Allgemeines	D 6
5.2	Erste Inbetriebnahme	D 6
5.3	Munition	D 6
5.4	Magazin füllen	D 7
5.5	Laden der Pistole (Schussbereitschaft)	D 7
5.6	Schussabgabe	D 8
5.7	Nachladen beim Schiessen	D 9
5.8	Entladen der Pistole	D 9
5.8.1	Entladen der Pistole, Magazin nicht leergeschossen	D 9
5.8.2	Entladen der Pistole, Magazin leergeschossen, Verschluss offen	D 10
6	**Zielvorrichtung einstellen**	**D 11**
6.1	Zielvorrichtung in der Seite einstellen	D 11
6.2	Zielvorrichtung in der Höhe einstellen	D 11
6.3	Visier- und Kornvarianten	D 12
6.4	Visier- und Kornschieber	D 12
7	**Wartung der Pistole**	**D 13**
7.1	Zerlegen der Pistole	D 13
7.2	Reinigen der Pistole	D 16
7.3	Zusammensetzen der Pistole	D 18
7.4	Funktionskontrolle	D 18
7.5	Unterhalt der Pistole	D 20
8	**Funktion der Pistole**	**D 21**
8.1	Funktionsvorgang beim Laden	D 21
8.1.1	Magazin eingeschoben	D 21
8.1.2	Funktionsvorgang beim Laden	D 22
8.2	Funktionsvorgang beim Entspannen	D 23
8.2.1	Schlaghebel entspannen	D 23
8.3	Funktionsvorgang beim Schiessen mit «Double Action»	D 24
8.3.1	Spannen des Schlaghebels mit Abzug	D 24
8.3.2	Schussauslösung	D 25
8.3.3	Funktionsvorgang beim Schuss	D 26
8.4	Funktionsvorgang beim Auswurf der Hülse und beim automatischen Nachladen	D 27
8.4.1	Entriegelung	D 27
8.4.2	Funktionsvorgang beim Hülsenauswurf und beim Spannen des Schlaghebels	D 28
8.5	Funktionsvorgang beim Schiessen mit «Single Action»	D 29
8.6	Funktionsvorgang nach dem Verschiessen der letzten Patrone	D 30
9	**Instandsetzung der Pistole**	**D 31**
9.1	Störungssuche, Störungsbehebung	D 31
9.2	Aufbewahrung und Lagerung der Pistole	D 32
9.3	Versand der Pistole	D 32
10	**Trainingshilfen und Produkteprogramm**	**D 34**
10.1	Trainingshilfen	D 34
10.2	Produkteprogramm	D 34
11	**Entsorgung**	**D 34**
12	**Technische Daten / Ausführungen / Zubehör**	**D 35**
12.1	SP 2009 / SP 2340	D 35
13	**Ersatzteilliste**	**D 36**
13.1	SP 2009 / SP 2340	D 37

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Vorschriften vor jeglicher Manipulation an der *sig pro*™ Pistole aufmerksam durch.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesen Vorschriften enthaltenen Informationen sind **Voraussetzung** für korrekte Inbetriebnahme sowie für Sicherheit bei Handhabung, Wartung und Instandhaltung der ***sig pro*™** Pistole. Verwenden Sie die Pistole erst, wenn Sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole vollkommen verstanden haben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich an Ihren Händler, Importeur oder den Hersteller.

Beachten Sie bitte die örtlichen und nationalen Gesetze, die den Besitz, das Tragen und die Verwendung von Feuerwaffen regeln.

Beachten Sie bitte, dass diese Pistolen wie alle Schusswaffen gefährlich sind. Die zu diesen Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften gehörende Pistole wurde deshalb unter dem ausdrücklichen Hinweis verkauft, dass die Hersteller und der Importeur der Pistole jede Haftung für Folgen aus der Manipulation an der Pistole oder mit der Pistole ablehnen. Dies gilt insbesondere für die Haftung für Körperverletzung oder Sachschäden, welche teilweise oder gänzlich verursacht werden durch:

- Abfeuern in krimineller Absicht oder durch Fahrlässigkeit,
- unsachgemässe oder unvorsichtige Handhabung,
- defekte, falsche, von Hand geladene oder nachgeladene Munition,
- ungenügende Pflege der Pistole (z.B. Rost, Beschädigung),
- Nichtbeachten von Funktionsstörungen,
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften,
- andere Einflüsse, welche ausserhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle liegen.

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrages, einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird (einschliesslich Unterbleiben einer Warnung).

Die Hersteller und der Importeur haften auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, wie Verlust der Nutzung von Eigentum, kommerzielle Verluste sowie Lohn- und Gewinneinbussen.

2 Sicherheitsvorschriften

- ▲ Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden; sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- ▲ Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben (siehe Ziffer 5.8).
- ▲ Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- ▲ Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- ▲ Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- ▲ Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- ▲ Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, wie wenn die Sicherheitsmechanismen nicht funktionieren würden. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eintrainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- ▲ Schiessen Sie niemals mit einer Pistole, in welche Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.
- ▲ Entspannen Sie den Schlaghebel niemals durch Festhalten des Schlaghebels und gleichzeitiges Betätigen des Abzugs.
- ▲ Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- ▲ Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schiessen, bevor Sie die Pistole ablegen, ins Holster einstecken oder einer anderen befugten Person übergeben.
- ▲ Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche sich nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften orientiert hat.
- ▲ Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.
- ▲ Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie das Magazin, und überzeugen Sie sich durch das Entladen (siehe Ziffer 5.8), dass keine Patrone im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.
- ▲ Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer an verschiedenen Orten, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.

Die folgenden Sicherheitshinweise machen in den einzelnen Kapiteln dieser Vorschrift auf die verschiedenen Gefahren aufmerksam:



Warnung sind Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.


Vorsicht sind Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung zu Körperverletzungen, Sachbeschädigungen sowie Beschädigungen der Pistole führen können.


Hinweis sind Informationen über technische Erfordernisse, die bei nicht genauer Einhaltung zu Beschädigungen der Pistole führen können.

3 Produktebeschreibung

3.1 Hauptbestandteile



Abb. 1

1	Rohr
4	Verschluss
5	Korn
6	Visier
13	Griffstück
17	Verschlussfanghebel
19	Abzug
24	Magazinhalter
29 *	Schlaghebel
38	Entspannhebel
46	Magazin
*	Ausführungsvarianten siehe Kapitel 12

3.2 Hauptmerkmale

Die ***sig pro™*** Pistolen sind nach neusten Erkenntnissen modernen Waffenbaus konstruierte Faustfeuerwaffen für Militär, Polizei und Sport. Sie arbeiten nach dem Prinzip des mechanisch verriegelten Rückstossladers mit halbautomatischer Nachladung. Die automatische Schlagbolzensicherung, die Sicherheitsraste am Schlaghebel, der Entspannhebel und der Spannabzug gewährleisten ein sicheres Tragen der Waffe sowie eine permanente, schnelle Feuerbereitschaft ohne das Betätigen einer manuellen Sicherung. Der Entspannhebel ermöglicht ein gefahrloses Entspannen des Schlaghebels in die Sicherheitsraste ohne das Betätigen des Abzuges. Während des Entspannvorganges bleibt der Schlagbolzen gesichert durch die automatische Schlagbolzensicherung. Die markante Kontrastvisierung in Verbindung mit der ergonomisch günstigen Griffgestaltung ermöglicht eine rasche, präzise Zielerfassung und Schussabgabe. Die geschlossene Konstruktion verhindert das Eindringen von Schmutz in das Innere der Waffe.

Die ***sig pro™*** Pistolen sind als Double-Action/Single-Action (DA/SA) als auch als Double-Action-Only (DAO) Version erhältlich. Die DAO-Version besitzt keinen Entspannhebel **38**. In den Kapiteln 8 «Funktion der Pistole» und 5 «Handhabung der Pistole» ist dieser Unterschied genau beschrieben.

3.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:
- 1 Pistole
- 1 Magazin
- 1 Handbuch Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften

Nicht zum Lieferumfang gehören:
- das Zubehör (siehe Ziffer 12)
- die Trainingshilfen (siehe Ziffer 10.1)
- die Ersatzteile (siehe Ziffer 13)

4 Transport der Pistole


Warnung

▲ Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit anderer stets **entladen** (siehe Ziffer 5.8), **entspannt und verschlossen**.

▲ Tragen Sie die Pistole niemals mit einer Patrone im Patronenlager und gespanntem Schlaghammer auf sich.

▲ Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz oder sonstigem Ausrutschen die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.

▲ Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition.

▲ Vergewissern Sie sich, dass Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen einhalten.

5 Handhabung der Pistole

5.1 Allgemeines

Die Pistole wird im allgemeinen mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert und muss vor der ersten Inbetriebnahme zerlegt, von Schutzöl oder Fett befreit und von neuem geölt (geschmiert) werden.

5.2 Erste Inbetriebnahme

Vorgehen

1. Pistole zerlegen (siehe Ziffer 7.1).
2. Pistole reinigen und neu schmieren (siehe Ziffer 7.2).
3. Pistole zusammensetzen (siehe Ziffer 7.3).

5.3 Munition


Warnung

▲ Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole entspricht. Das richtige Kaliber ist auf der Pistole eingeprägt.

▲ Verwenden Sie niemals nachgeladene, «wiederhergestellte», handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.

▲ Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte oder geölte Munition.

▲ Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen.

5.4 Magazin füllen

Vorgehen

1. Patrone auf den Zubringer **49**, nahe an die Magazinlippen, legen.
2. Patrone nach unten drücken und nach hinten schieben.
3. So viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen.

Durch die Löcher am Magazin kann die Anzahl der eingefüllten Patronen ermittelt werden.

5.5 Laden der Pistole (Schussbereitschaft)



Warnung

▲ Laden oder entladen Sie die Pistole nie in einem Fahrzeug, in einem Gebäude oder auf sonstigem engen Raum (ausgenommen in einem dafür gebauten Schiessstand).

▲ Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches überschüssige Fett und Öl ab, und überprüfen Sie, ob keine Fremdkörper im Rohr **1** sind.

▲ Halten Sie die Mündung der Pistole immer in eine sichere Richtung.

▲ Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug **19**, sondern ausserhalb des Abzugbügels.

▲ Laden Sie die Pistole durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schiessen.

▲ Ziehen Sie den Schlaghebel **29** niemals direkt von Hand nach hinten, um ihn zu spannen.

▲ Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.

▲ Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

Vorgehen

1. Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Volles Magazin **46** einsetzen und Einrasten prüfen.
3. Verschluss **4** bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
   - Die Pistole ist geladen und schussbereit mittels Single-Action-Abzug.
   - Die Pistole kann jetzt mittels Entspannhebel **38** entspannt werden. Sie ist dann geladen, entspannt und schussbereit mittels Double-Action-Abzug.
   - Die Double-Action-Only-Pistole (DAO) ist entspannt und schussbereit.



Hinweis

▲ Double-Action-Only-Pistolen (DAO) besitzen keinen Entspannhebel **38**. Der Schlaghebel **29 C** bleibt bei jedem Spannen oder Nachladen in der Sicherheitsraste gefangen.

5.6 Schussabgabe



Warnung

▲ Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.

▲ Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Rohrmündung oder der Auswurföffnung befinden.

▲ Lassen Sie nie Drittpersonen neben sich stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.

▲ Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes aufmerksam.

▲ Unterbrechen Sie das Schiessen sofort und entladen Sie die Pistole (siehe Ziffer 9.1), wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wird, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt.

▲ Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschiessen.

Vorgehen

1. Pistole auf das sichere Ziel richten.
2. Finger an den Abzug **19** legen und Abzug **19** zurückziehen (Schussauslösung).
3. Pistole auf das Ziel gerichtet lassen und eventuell weitere Schüsse auslösen.
4. Magazin entfernen und Pistole entladen (siehe Ziffer 5.8). Wenn das Magazin leergeschossen ist, bleibt der Verschluss **4** in offener Stellung gehalten. Wenn weiter geschossen werden soll, Pistole nachladen (siehe Ziffer 5.7).



Warnung

▲ Double-Action/Single-Action-Pistolen befinden sich nach jeder Schussabgabe in gespanntem und schussbereitem Zustand.

▲ Wenn Sie das Schiessen unterbrechen wollen, müssen Sie den Entspannhebel * **38** betätigen. Die Pistole befindet sich dann in geladenem, entspanntem und schussbereitem Zustand.

▲ Double-Action-Only-Pistolen (DAO) befinden sich nach jeder Schussabgabe in entspanntem und schussbereitem Zustand mittels Double-Action-Abzug.

* Gilt nicht für DAO.

5.7 Nachladen beim Schiessen

Der Verschluss ist in offener Stellung gefangen.


Warnung

▲ Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand.

▲ Lassen Sie die Pistole auf das sichere Ziel gerichtet.

Vorgehen

1. Leeres Magazin entfernen.
2. Volles Magazin einsetzen und Einrasten überprüfen.
3. Verschlussfanghebel **17** nach unten drücken oder Verschluss **4** bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen (wie Ziffer 5.5).
   - Die Pistole ist geladen und schussbereit.
   - Die Pistole kann auch mittels Entspannhebel **38** entspannt werden. (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)
   - Die Pistole ist nun geladen, entspannt und schussbereit.

5.8 Entladen der Pistole

5.8.1 Entladen der Pistole, Magazin nicht leergeschossen


Warnung

▲ Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand, bevor sie entladen ist.

▲ Die Pistole ist geladen, im Patronenlager des Laufes befindet sich eine Patrone.

▲ Führen Sie die Entladebewegung nur mit zwei Fingern von hinten aus.

▲ Greifen Sie niemals mit der Hand über die Verschlussöffnung.

Vorgehen

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Bei Double-Action/Single-Action-Pistolen: Entspannhebel **38** betätigen, der Schlaghebel **29** wird in der Sicherheitsraste gefangen. Bei Double-Action-Only-Pistolen befindet sich der Schlaghebel **29 C** automatisch in der Sicherheitsraste.
3. Magazinhalter **24** betätigen und Magazin entfernen (Abb. 2).

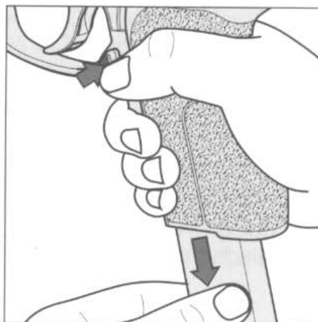


Abb. 2

4. Verschluss **4** bis zum Anschlag zurückziehen und Verschlussfanghebel **17** nach oben drücken. Die Patrone wird ausgeworfen und der Verschluss **4** ist in geöffneter Stellung gefangen.
5. Prüfen (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), ob die Patrone ausgeworfen wurde und sich keine Patrone im Patronenlager befindet (Abb. 3).
6. Verschlussfanghebel **17** betätigen. Der Verschluss **4** schnellt nach vorne.
7. Entspannhebel **38** nach unten drücken. (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)
8. Magazin entleeren.
9. Ausgeworfene Patrone aufnehmen und reinigen.

Die Pistole ist entladen und entspannt. Nach jedem Schiessen muss sie gereinigt werden (siehe Ziffer 7).

5.8.2 Entladen der Pistole, Magazin leergeschossen, Verschluss offen



Warnung

▲ Die Pistole darf erst aus der Hand gelegt werden, wenn das Magazin entfernt und die Pistole entladen sind.

Vorgehen

1. Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Magazinhalter **24** betätigen und Magazin entfernen (siehe Abb. 2, Seite 9).
3. Kontrollieren (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet (Abb. 3).

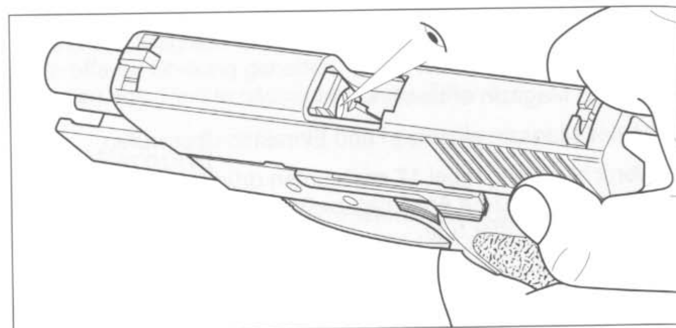


Abb. 3

4. Verschlussfanghebel **17** betätigen. Der Verschluss **4** schnellt nach vorne.
5. Entspannhebel **38** nach unten drücken. (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)

Die Pistole ist entladen und entspannt.

6 Zielvorrichtung einstellen



Hinweis

▲ Jegliche Korrekturen an der Zielvorrichtung sollten Sie nur an einer entladenen Pistole von einem Waffenmechaniker, Büchsenmacher oder einer fachkundigen Person durchführen lassen. Hierzu ist Spezialwerkzeug (siehe Ziffer 6.4) erforderlich. Eine Korrektur sollte zuerst am Visier **6** durchgeführt werden.

6.1 Zielvorrichtung in der Seite einstellen

Verschiebung des Visiers 6
Ein Verschieben des Visiers **6** nach rechts um 0,5 mm ergibt eine Treffpunktlageverschiebung von 8,4 cm nach rechts auf 25 m Distanz.

Verschiebung des Kornes 5
Ein Verschieben des Kornes **5** nach links um 0,5 mm ergibt eine Treffpunktlageverschiebung von 8,4 cm nach rechts auf 25 m Distanz.

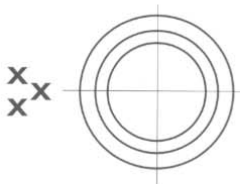


Abb. 4,
bei Treffpunktlage links

6.2 Zielvorrichtung in der Höhe einstellen

Auswechseln des Visiers 6
Auswechseln des Visiers **6** durch ein tieferes Visier (ein Visiersprung) entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von 4,6 cm nach unten auf 25 m Distanz.

Auswechseln des Kornes 5
Auswechseln des Kornes **5** durch ein höheres Korn (ein Kornsprung) entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von 2,3 cm nach unten auf 25 m Distanz.

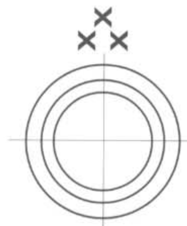


Abb. 5,
bei Treffpunktlage hoch

6.3 Visier- und Kornvarianten

Visiervarianten

Nummer	04	05	06	07	08	09	10
Höhe	5,24 mm	5,52 mm	5,80 mm	6,07 mm	6,35 mm	6,62 mm	6,90 mm

Kornvarianten

Nummer	05	06	07	08	09	10
Höhe	6,01 mm	5,88 mm	5,74 mm	5,60 mm	5,46 mm	5,32 mm

6.4 Visier- und Kornschieber

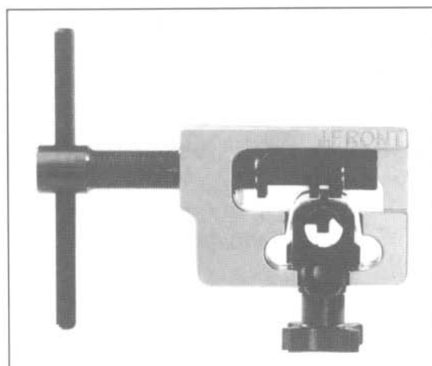


Abb. 6, kombinierter Visier- und Kornschieber, von vorne

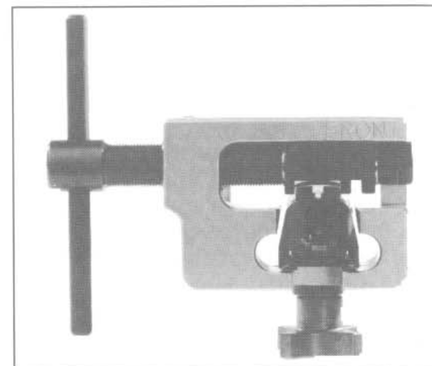


Abb. 7, kombinierter Visier- und Kornschieber, von hinten

7 Wartung der Pistole



Warnung

▲ Es darf kein Magazin in der Pistole sein.

▲ Bevor Sie Ihre Pistole zum Reinigen auseinandernehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob sie entladen ist (siehe Ziffer 5.8).

▲ Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Verschluss **4**.

7.1 Zerlegen der Pistole

1. Pistole entladen (siehe Ziffer 5.8).
2. Verschluss **4** bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfanghebels **17** den Verschluss **4** in geöffneter Stellung festhalten (Abb. 8).

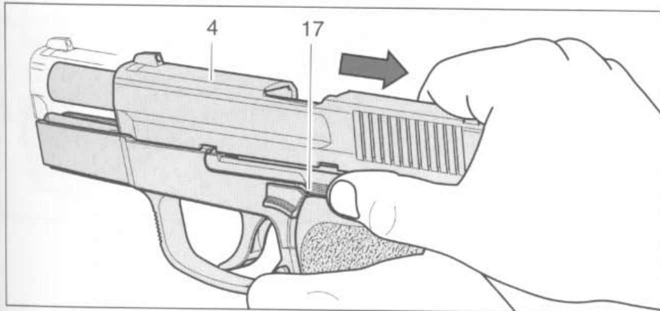


Abb. 8

3. Kontrollieren, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe Abb. 3, Seite 10).
4. Mit der rechten Hand Griff- und Verschlussstück umfassen, Verschluss **4** leicht zurückziehen, damit der Verschlussfanghebel **17** ausrasten kann. Anschliessend Verschluss **4** ca. 3 mm nach vorne gleiten lassen, bis die Aussparung **4b** am Verschluss **4** mit der Nase am Verschlussfanghebel **17** übereinstimmt. Verschlussfanghebel **17** von rechts eindrücken und von links herausziehen (Abb. 9).

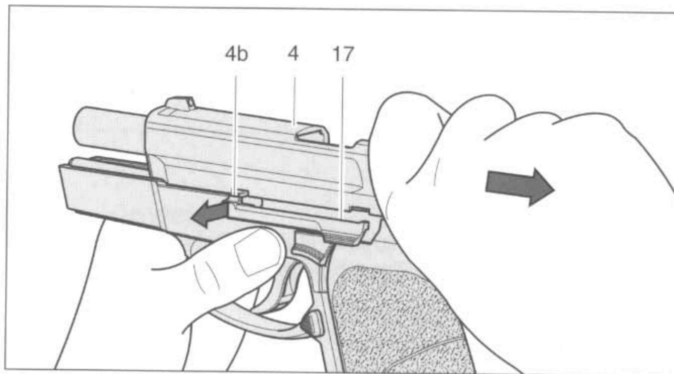


Abb. 9

5. Verschluss **4** mit der Hand nach vorne begleiten, bis die Schliessfeder **3** entspannt ist.

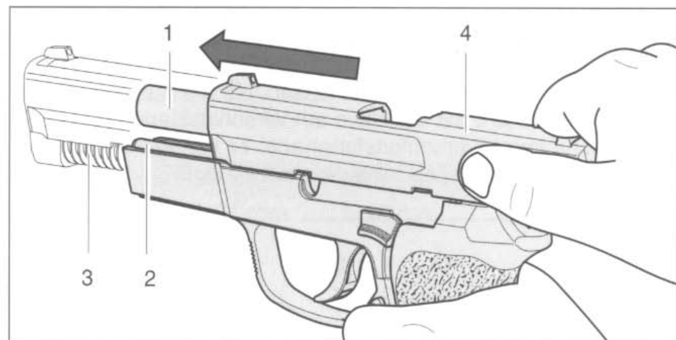


Abb. 10

6. Ganzes System (Verschluss **4**, Rohr **1**, Schliessfeder **3** und Schliessfederführung **2**) nach vorne ausfahren.



Vorsicht

▲ Die Schliessfeder **3** ist gespannt. Bei unkontrolliertem Herausheben der Schliessfederführung **2** kann diese mit der Schliessfeder **3** wegspringen. Achten Sie bei der Zerlegung darauf, dass die vorgespannte Schliessfeder **3** sich unter Kontrolle Ihrer Hand entspannt.

Vorgehen

7. Schliessfederführung **2** nach vorne und seitlich drücken, vorsichtig nach oben abheben und Schliessfeder **3** mit Schliessfederführung **2** aus Verschluss **4** entfernen (Abb. 11).

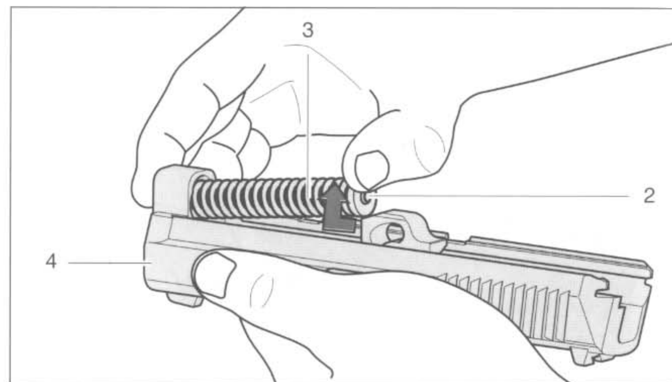


Abb. 11

8. Rohr **1** aus Verschluss **4** heben (Abb. 12).

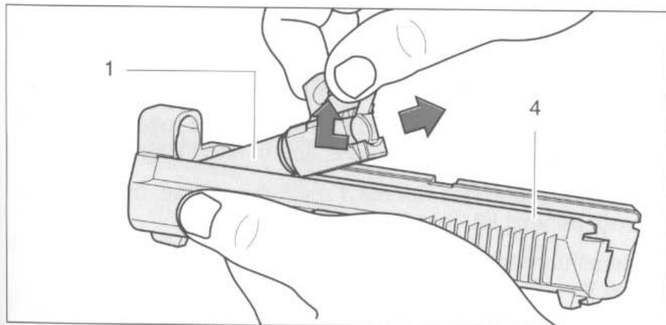


Abb. 12

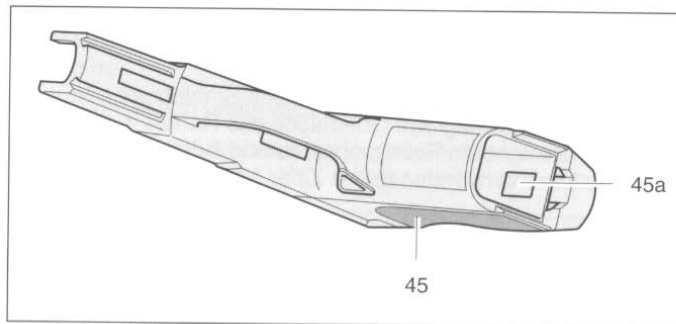


Abb. 13

 **Hinweis**

▲ Entfernen der Griffschale **45** (Arbeitsschritt 9) nur wenn die Waffe ausserordentlich verschmutzt ist (Wasser, Sand, Schlamm usw.).

9. Im Magazinschacht Arretiernase **45a** drücken und Griffschale **45** wegziehen (Abb. 13).

 **Hinweis**

▲ Diese Zerlegung reicht für eine gründliche Reinigung nach dem Schiessen.

▲ Eine weitere Zerlegung der Pistole darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

7.2 Reinigen der Pistole


Hinweis

▲ Rohr **1** nie von vorn reinigen und keine Stahlbürste benutzen, weil diese die glatte Oberfläche des Rohres **1** zerstören könnte. Geeigneten Reinigungsstab und Bürste des richtigen Kalibers verwenden (siehe Ziffer 12).

▲ Lösungsmittel können schädlich sein für die Oberflächen der Pistole. Vor Gebrauch eines Reinigungs- oder Lösungsmittels beachten Sie die Hinweise und Warnungen des Herstellers.

Vorgehen

1. Reinigungsbürste mit Waffenöl benetzen und durch das Patronenlager in das Rohr **1** einführen. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Rohr **1** und im Patronenlager mit der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
2. Innenseite des Rohres und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Öl befreien.
3. Aussenflächen des Rohres **1** mit einer Bürste, die mit Waffenöl benetzt ist, reinigen.
4. Metallführung im Griffstück **13**, Innen- und Aussenseiten des Verschlusses **4**, Verriegelungsblock **14** und Schliessfeder **3** mittels Bürste oder Lappen von Schmutz befreien und anschliessend mit einem mit Waffenöl oder Waffenfett getränkten Tuch einölen oder einfetten.
5. Rohrbohrung und Patronenlager leicht einölen.
6. Ist die Waffe ausserordentlich verschmutzt (Wasser, Sand, Schlamm usw.), sollte zusätzlich zur normalen Reinigung die Griffschale entfernt werden (siehe Ziffer 7.1 Punkt 9). Dies erlaubt eine gründliche Reinigung des Abzugmechanismus.

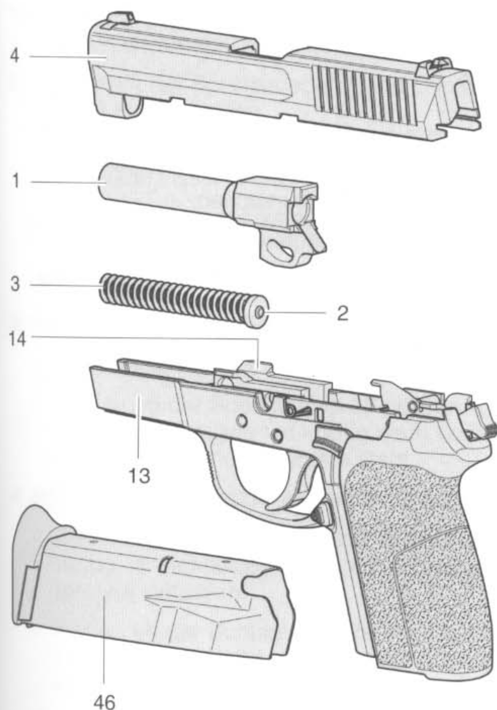


Abb. 14, zur Reinigung zerlegte Waffe

7.3 Zusammensetzen der Pistole

Vorgehen

1. Prüfen, dass sich kein Fremdkörper im Pistoleninnern befindet.
2. Griffschale von unten aufschieben, bis diese einrastet.
3. Rohr **1**, mit Steuerkurve nach unten, in den Verschluss **4** einsetzen.

 **Vorsicht**

▲ Die Schliessfeder **3** wird beim Einsetzen in den Verschluss **4** vorgespannt. Bei unkontrolliertem Einsetzen der Schliessfederführung **2** in den Verschluss **4** kann diese mit der Schliessfeder **3** wegspringen und Sie oder Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, verletzen.

4. Schliessfederführung **2** mit Schliessfeder **3** in den Verschluss **4** einsetzen.
5. Ganzes System auf das Griffstück **13** von vorne aufschieben, bis dieses hinten bündig ansteht.
6. Verschlussfanghebel **17** horizontal von links einschieben, bis dieser am Verschluss **4** ansteht.

7. Mit der rechten Hand Griffstück **13** umfassen, Verschluss **4** mit der linken Hand zurückziehen, bis die Aussparung **4b** am Verschluss **4** mit der Nase am Verschlussfanghebel **17** übereinstimmt. Verschlussfanghebel **17** eindrücken, bis dieser hörbar in seiner Endlage einrastet (Abb. 15).

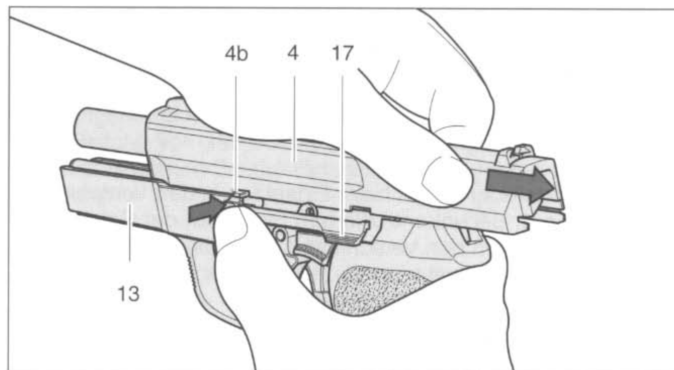


Abb. 15

8. Verschluss **4** mit der Hand nach vorne begleiten.
9. Entspannhebel **38** nach unten drücken. (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)

 **Hinweis**

▲ Die Pistole ist entladen und entspannt.

7.4 Funktionskontrolle

 **Hinweis**

▲ Die Funktionskontrolle muss an der zusammengesetzten Pistole

- zur Feststellung von Störungsursachen,
- nach Abschluss von Reparaturarbeiten
- und nach jedem Reinigen und dem Zusammenbau der Pistole

durchgeführt werden.

Vorgehen

1. Magazin entfernen und Pistole entladen (siehe Ziffer 5.8).
2. Spannkraft der Schliessfeder **3** und Leichtgängigkeit des Verschlusses **4** prüfen.
   - Verschluss **4** bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
   - Prüfen, ob Verschluss **4** energisch nach vorne schnellt und verriegelt.
   - Prüfung einmal wiederholen.
3. Spannabzug prüfen (DA).
   - Bei entspanntem Schlaghebel **29** Abzug **19** durchziehen.
   - Prüfen, ob der Schlaghebel **29** gespannt wird und am Ende des Abzugweges kräftig nach vorne schlägt und dann in der Sicherheitsraste steht.
4. Abzugweg und Abzugunterbrechung prüfen.
   - Bei entspanntem Schlaghebel **29** und durchgezogenem Abzug **19** Verschluss **4** bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen.
   - Prüfen, ob der Schlaghebel **29** in gespannter Stellung zurückgehalten wird (Abzug bleibt durchgezogen). (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)
5. Einfache Abzugsfunktion prüfen (SA).
   - Abzug **19** loslassen.
   - Prüfen, ob Abzugstange **22** wieder einrastet und ob bei nochmaligem Abziehen der Schlaghebel **29** ausgelöst wird.
6. Funktion des Entspannhebels **38** und der Sicherheitsraste am Schlaghebel **29** prüfen.
   - Schlaghebel **29** spannen und mit Entspannhebel **38** entspannen, ohne dabei den Abzug **19** zu berühren. (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)
   - Prüfen, ob der Schlaghebel **29** vor der vorderen Endlage von der Sicherheitsraste gefangen wird und der Abzug **19** in die Ruhelage geführt wird.
7. Verschlussfanghebel **17** prüfen.
   - Leeres Magazin einsetzen, Verschluss **4** ganz nach hinten ziehen und loslassen.
   - Prüfen, ob der Verschluss **4** in der hinteren Endlage zurückgehalten wird.
   - Verschlussfanghebel **17** betätigen.
   - Prüfen, ob der Verschluss **4** freigegeben wird und kräftig nach vorne schnellt.
   - Entspannhebel **38** betätigen. (Gilt nicht für DAO-Pistolen.)
   - Magazin entfernen.
8. Magazin prüfen.
   - Zustand des Magazingehäuses **46** (Lippen und Boden) auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
   - Richtige Sicherung des Magazinbodens prüfen.
   - Gängigkeit und Federung des Zubringers **49** prüfen.
   - Leichtgängiges Einsetzen des Magazins in das Griffstück **13** prüfen.
   - Einwandfreies Ein- und Ausrasten des Magazinhalters **24** prüfen.

9. Äusseren Zustand der Pistole prüfen.
   - Korn **5**, Visier **6** und Griffschale **45** auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
   - Festen Sitz von Visier **6**, Korn **5** und Griffschale **45** prüfen.
10. Kontrolle der numerierten Teile.
    - Übereinstimmung der Nummern von Rohr **1**, Verschluss **4** und Griffstück **13** prüfen.

7.5 Unterhalt der Pistole

 **Hinweis**

▲ Halten Sie Ihre Pistole immer in sauberem und funktionstüchtigem Zustand.

▲ Reinigen Sie Ihre Pistole nach jedem Gebrauch.

▲ Ändern oder reparieren Sie niemals Teile Ihrer Pistole selbst.

▲ Lassen Sie Ihre Pistole einmal jährlich von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen, weil Defekte, Abnutzung, Rost etc. eventuell von aussen nicht unbedingt sichtbar sind.

▲ Für Reparatur- oder Servicearbeiten empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihre Pistole an den Hersteller zu senden. Dieser hält alle Ersatzteile ständig auf Lager.

▲ Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Pistole bestellen, sind Sie für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles und den Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.

 **Vorsicht**

▲ Der Hersteller und sein Importeur haften nicht für Fehler der Pistole oder deren Funktion, wenn die Pistole von Dritten abgeändert worden ist oder fremde Teile eingebaut worden sind.

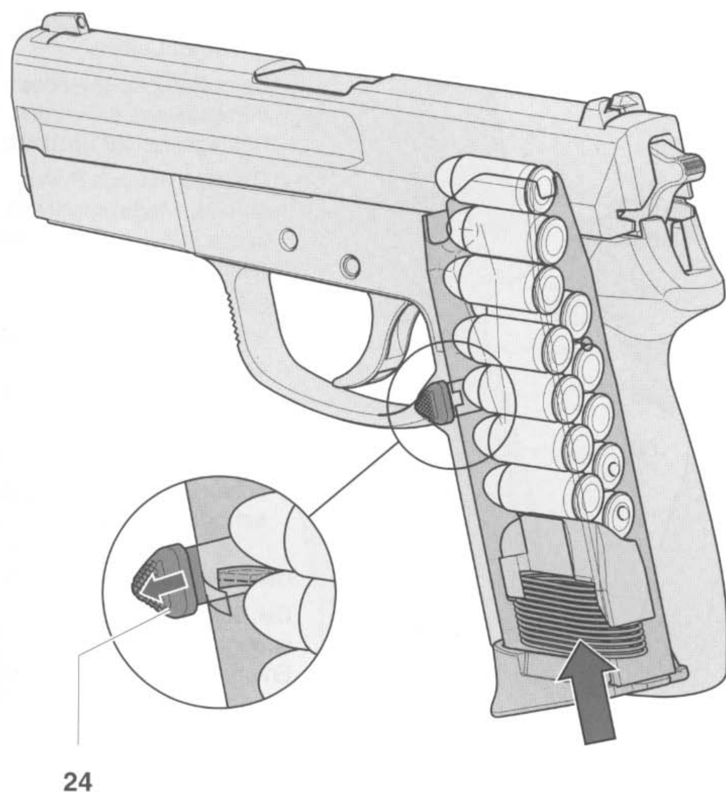


Abb. 16, Pistole mit eingesetztem Magazin

8 Funktion der Pistole



Warnung

▲ Die Funktionsbeschreibung ist keine Anleitung zum Gebrauch, zur Pflege oder zur Reparatur der Pistole. Jegliche Manipulation mit oder an der Pistole, anhand der folgenden Funktionsbeschreibungen, ist verboten.

8.1 Funktionsvorgang beim Laden

8.1.1 Magazin eingeschoben

- Volles Magazin ist bis zum Anschlag in Griffstück eingeschoben.
- Magazinhalter **24** hat das Magazin verriegelt.

Funktion

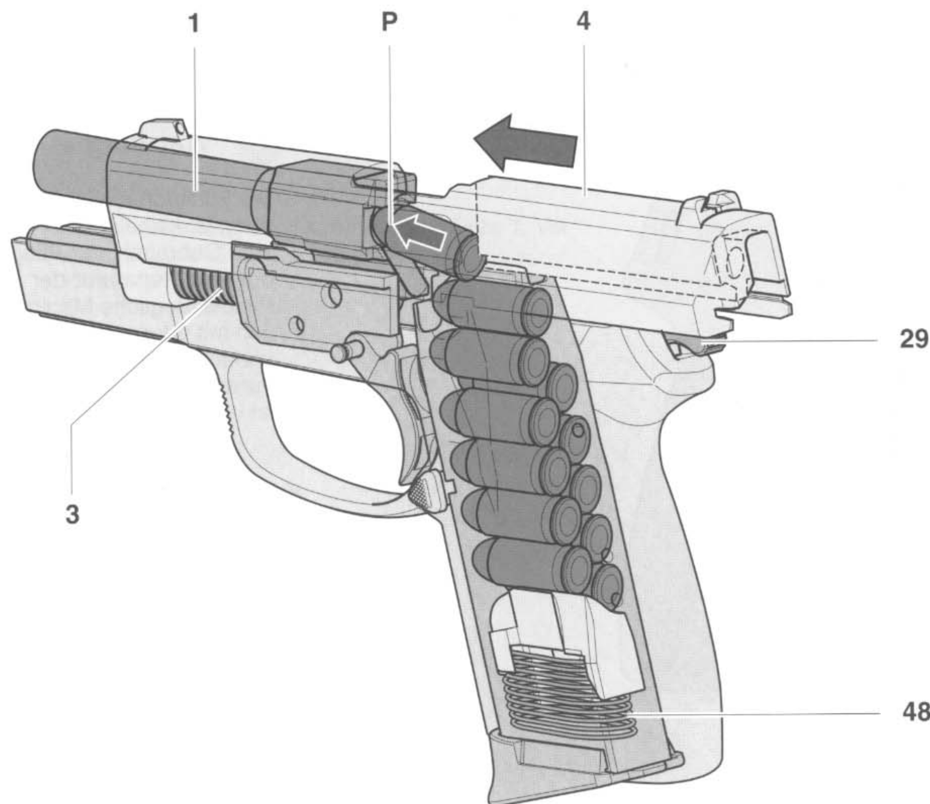


Abb. 17, Patrone wird in das Rohr eingeschoben

8.1.2 Funktionsvorgang beim Laden

- Beim Zurückziehen des Verschlusses **4** wird der Schlaghebel **29** gespannt.
- Oberste Patrone **P** wird von der Magazinfeder **48** in die Zuführstellung hochgeschoben.
- Beim Loslassen des Verschlusses **4** schnellt dieser durch die Kraft der gespannten Schliessfeder **3** vor.
- Patrone **P** wird von Verschluss **4** in Rohr **1** eingeschoben.

Die Pistole ist schussbereit.

Der Schlaghebel **29** ist gespannt * und kann mittels Entspannhebel **38** entspannt * werden.

* Gilt nicht für DAO.

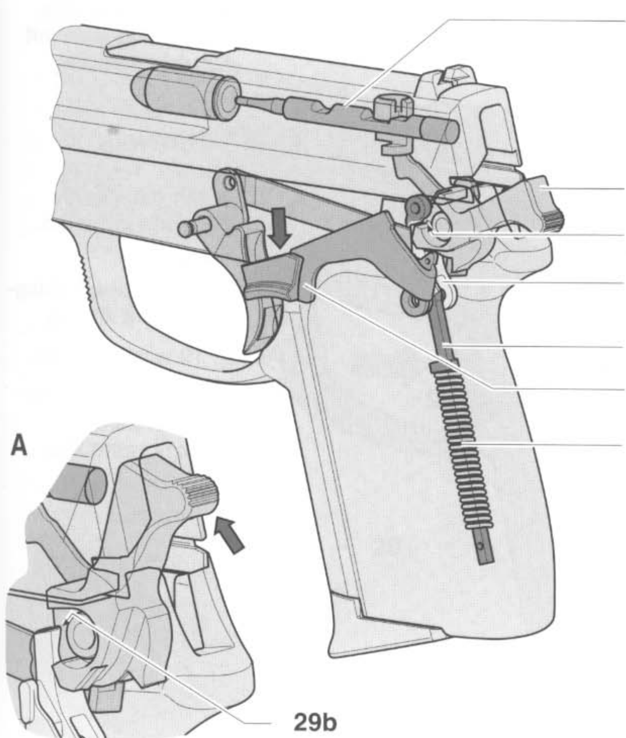


Abb. 18, Fangklinke wird aus der SA-Raste verschwenkt

8.2 Funktionsvorgang beim Entspannen *

8.2.1 Schlaghebel entspannen *

- Entspannhebel * **38** ist nach unten betätigt worden.
- Fangklinke **36** wird aus der SA-Raste **29a** des Schlaghebels **29** gehoben.
- Schlaghebel **29** wird freigegeben und von der Schlagstange **32** und der Schlagfeder **33** nach vorne bewegt.
- Schlaghebel **29** wird vom Entspannhebel **38** übernommen und begleitet diesen, bis er von der Fangklinke **36** in der Sicherheitsraste **29b** gehalten wird (siehe Abb. A).
- Beim Loslassen des Entspannhebels **38** kommt dieser wieder in die Ruhelage.

Während und nach dem Entspannen bleibt der Schlagbolzen **12** blockiert.

Die Sicherheitsraste **29b** dient als Ruhestellung des Schlaghebels **29**.

* Gilt nicht für DAO.

Funktion

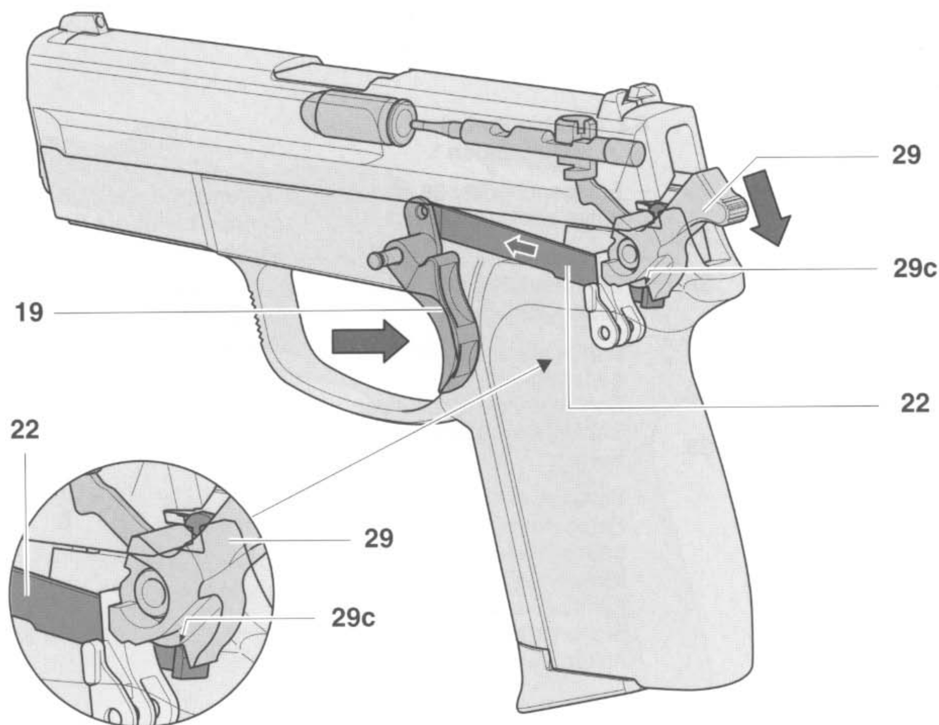


Abb. 19, Schlaghebel wird über den Abzugsmechanismus gespannt

8.3 Funktionsvorgang beim Schiessen mit «Double Action»

Hinweis

▲ Schiessen mit «Single Action» siehe Ziffer 8.5.

8.3.1 Spannen des Schlaghebels mit Abzug

- Abzug **19** wird gezogen.
- Abzugstange **22** spannt Schlaghebel **29** über Spannabzugraste **29c.**

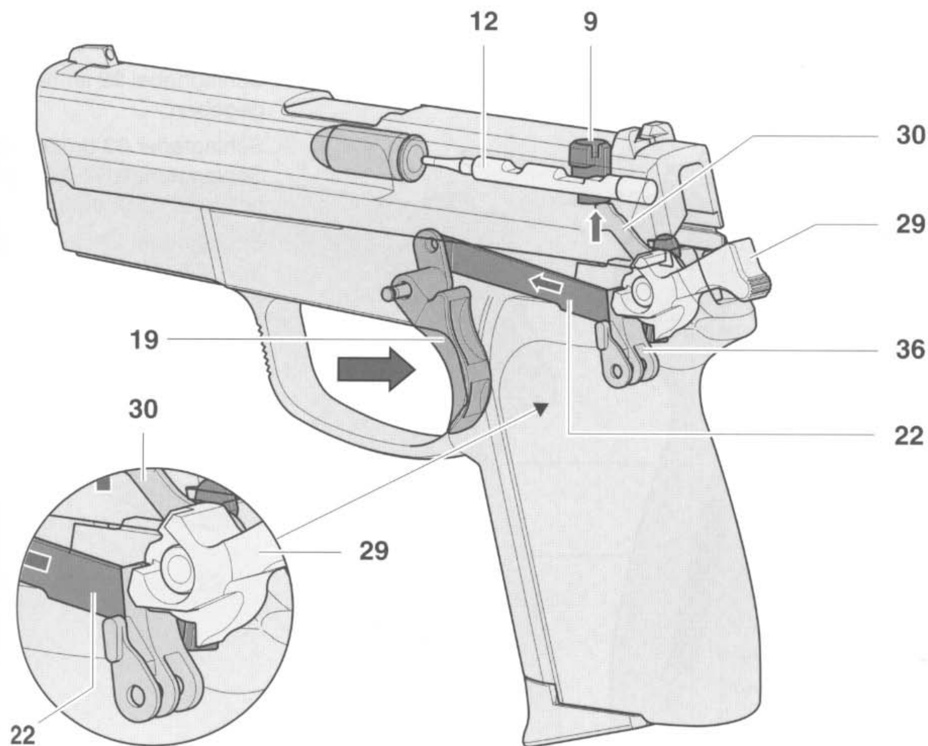


Abb. 20, Schlaghebel wird freigegeben «Double Action»

8.3.2 Schussauslösung

- Abzug **19** wird bis zum Anschlag weitergezogen.
- Abzugstange **22** schwenkt Auslösehebel **30** sowie die Fangklinke **36** nach vorne. Der Auslösehebel **30** drückt den Sicherungsschieber **9** nach oben (Blockierung des Schlagbolzens **12** wird aufgehoben).
- Die Abzugstange **22** wird über die Steuerkurve des Schlossgehäuses **26** aus der Spannabzugraste (DA-Raste) des Schlaghebels **29** ausgesteuert.
- Schlaghebel **29** wird freigegeben.

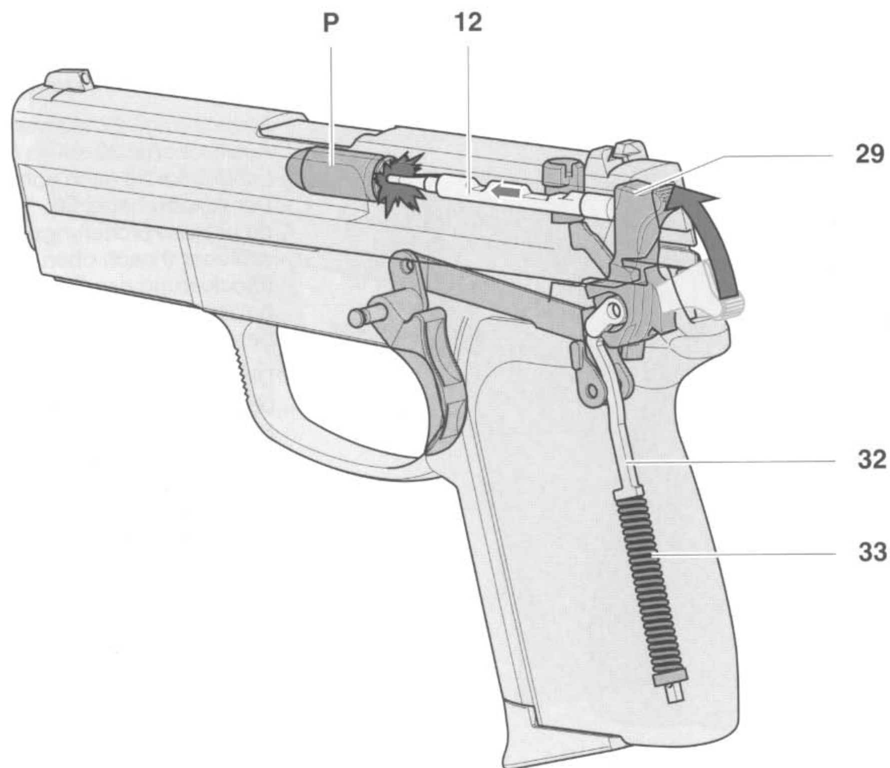


Abb. 21, Geschoss wird abgefeuert

8.3.3 Funktionsvorgang beim Schuss

- Schlaghebel **29** ist freigegeben.
- Schlagfeder **33** drückt über Schlagstange **32** Schlaghebel **29** nach oben.
- Schlaghebel **29** schlägt auf Schlagbolzen **12**.
- Schlagbolzen **12** schlägt auf die Zündkapsel der Patrone **P**.

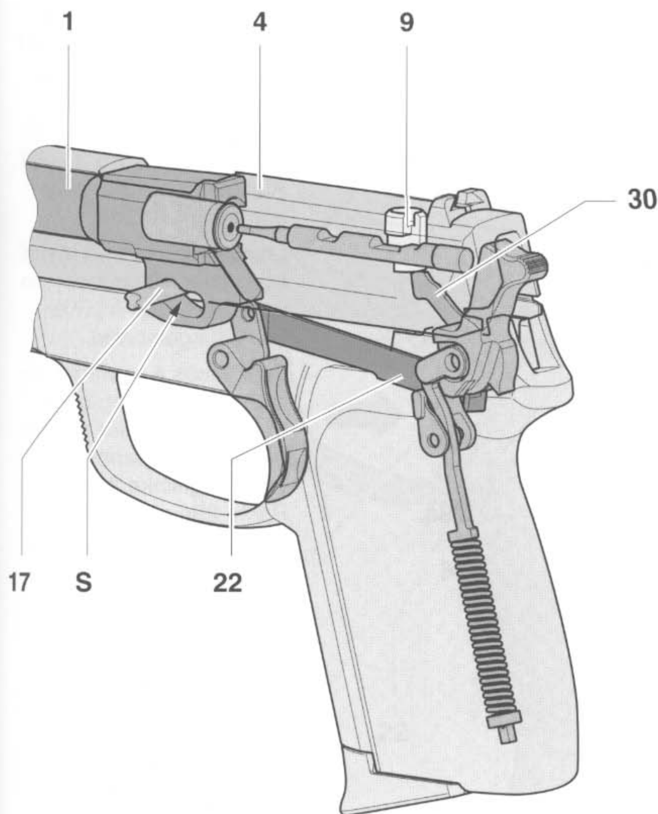


Abb. 22, Rohr wird nach unten geschwenkt und arretiert

8.4 Funktionsvorgang beim Auswurf der Hülse und beim automatischen Nachladen

8.4.1 Entriegelung

- Rückstossimpuls beim Schuss bewegt Verschluss **4** nach hinten.
- Dadurch werden Auslösehebel **30** und Sicherungsschieber **9** getrennt, Schlagbolzensicherung wird wieder wirksam.
- Verschluss **4** steuert Abzugstange **22** nach unten, dadurch wird die Verbindung Abzugstange **22** zum Auslösehebel **30** unterbrochen.
- Rohr **1** wird durch die Steuerkurve **S** in Verbindung mit der Verschlussfanghebelachse **17** nach unten geschwenkt und somit entriegelt.

Sicherung bei unvollständig geschlossener Verschlussstellung

Ist der Verschluss **4** nicht in seiner vollständig verriegelten Endstellung, ist der Eingriff zwischen Auslösehebel **30** und Sicherungsschieber **9** unterbrochen sowie die Abzugstange **22** durch den Verschluss **4** nach unten ausgesteuert, wodurch die weiteren Abzugsfunktionen unterbrochen sind.

Funktion

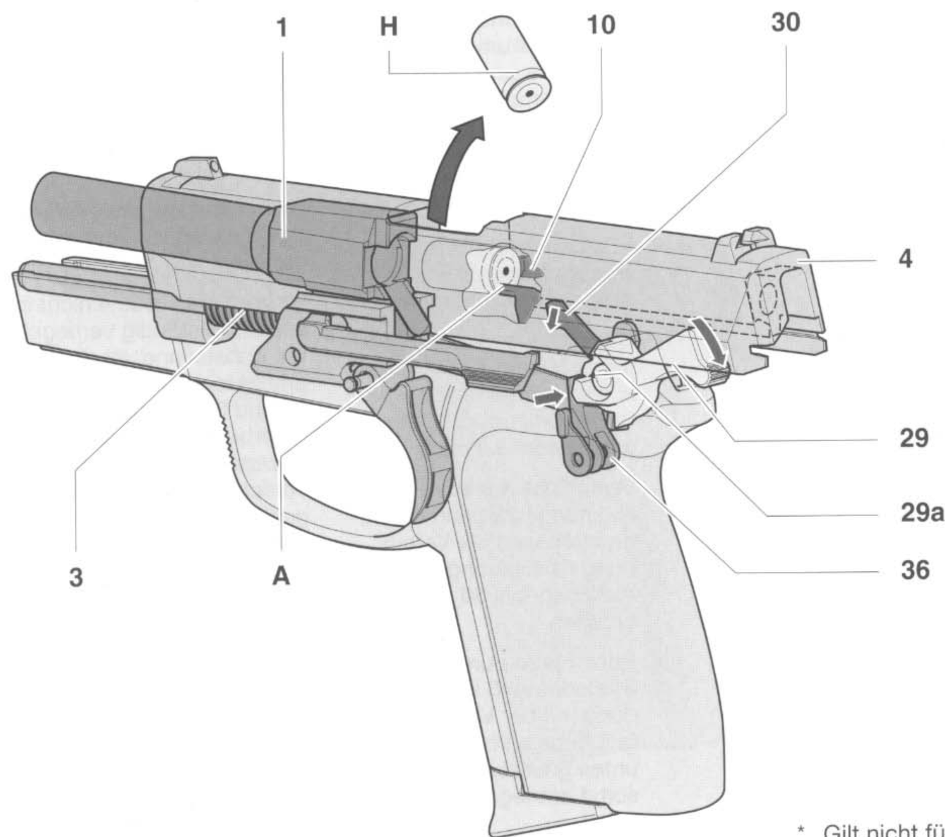


Abb. 23, Hülse wird ausgeworfen

8.4.2 Funktionsvorgang beim Hülsenauswurf und beim Spannen des Schlaghebels

- Feder zu Fangklinke drückt Fangklinke **36** und Auslösehebel **30** in Ausgangslage zurück.
- Leere Hülse **H** wird durch Auszieher **10** ausgezogen und durch den Auswerfer **A** ausgeworfen.
- Verschluss **4** bewegt sich bis zum Anschlag nach hinten, dabei wird Schlaghebel **29** gespannt und von Fangklinke **36** in SA-Raste **29a** gefangen.*
- Verschluss **4** bewegt sich durch Druck der gespannten Schliessfeder **3** nach vorne und die nächste Patrone wird zugeführt (siehe Ziffer 8.1.2).
  Rohr **1** wird wieder mit Verschluss **4** verriegelt.

Die Pistole ist schussbereit. Der Schlaghebel **29** ist gespannt.*

* Gilt nicht für DAO.

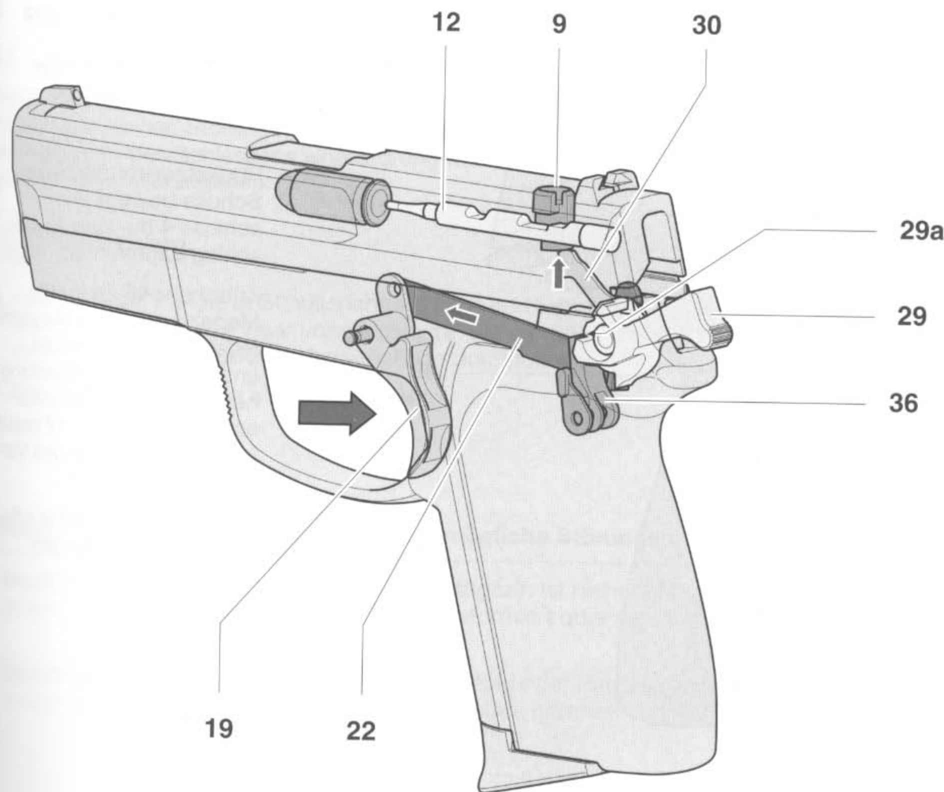


Abb. 24, Schlaghebel wird freigegeben «Single Action»

8.5 Funktionsvorgang beim Schiessen mit «Single Action» *

Schussauslösung mit SA-Abzug

- Abzug **19** wird gezogen.
- Abzugstange **22** schwenkt Auslösehebel **30**, dieser drückt Sicherungsschieber **9** nach oben, Blockierung des Schlagbolzens **12** wird aufgehoben.
- Auslösehebel **30** verschwenkt gleichzeitig Fangklinke **36** aus SA-Raste **29a** des Schlaghebels **29**, Schlaghebel **29** wird freigegeben.
- Schuss wird ausgelöst (siehe Ziffer 8.3.3).

* Gilt nicht für DAO.

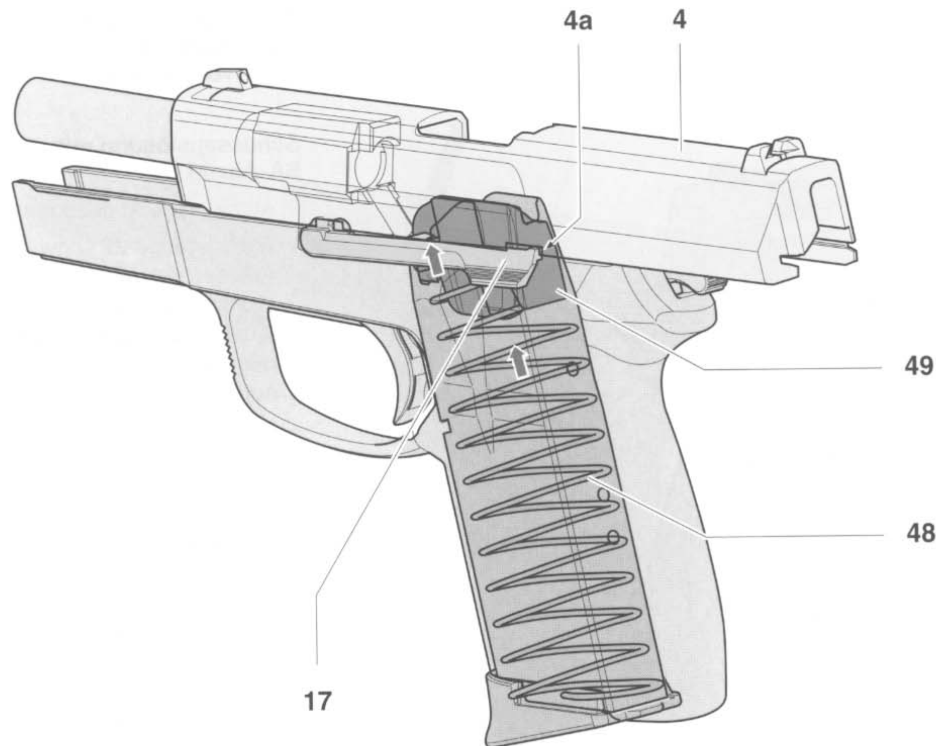


Abb. 25, Verschluss bleibt bei leerem Magazin in offener Stellung gefangen

8.6 Funktionsvorgang nach dem Verschiessen der letzten Patrone

- Rückstossimpuls beim Schuss bewegt Verschluss **4** bis zum Anschlag nach hinten.
- Zubringer **49** im leeren Magazin wird von Magazinfeder **48** hochgedrückt und drückt Verschlussfanghebel **17** nach oben. Verschlussfanghebel **17** rastet in Aussparung **4a** des Verschlusses **4** ein.
- Verschluss **4** bleibt in offener Stellung gefangen.

9 Instandsetzung der Pistole

9.1 Störungssuche, Störungsbehebung

Durch vorschriftsmässigen Pistolenunterhalt (Reinigung und Inspektion) können Störungen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schiessens eine Störung auftreten, ist folgendermassen vorzugehen:



Warnung

▲ Halten Sie die Pistole in Schussrichtung (sichere Richtung) und nehmen Sie den Finger vom Abzug **19**, während Sie die nachfolgend beschriebenen Arbeitsgänge durchführen.

1. Magazin entfernen und sicher deponieren.
2. Verschluss **4** bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfanghebels **17** in geöffneter Stellung festhalten.
3. Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich im Patronenlager oder im Rohr (siehe Abb. 3, Seite D 10) kein Geschoss, keine Patrone, Patronenhülse oder kein Fremdkörper befindet. Wird ein Steckschuss (Geschoss im Lauf) festgestellt, Pistole zerlegen (siehe Ziffer 7.1) und Geschoss mit einem geeigneten Gegenstand durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
4. Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole reinigen, fetten und zusammenbauen (siehe Ziffern 7.2/7.3).
5. Pistole von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

Baugruppe/Störung	mögliche Störungsursache	mögliche Störungsbehebung
Munitionszuführung: Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
Verschluss: Verschluss schliesst nicht richtig.	Pistole oder Patronen verschmutzt oder zu stark gefettet.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren (siehe Ziffern 7.1–7.3), Munition reinigen oder austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.

Instandsetzung

Baugruppe/Störung	mögliche Störungsursache	mögliche Störungsbehebung
Hülsenauswurf: Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Rückstosskraft ungenügend wegen Verschmutzung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren (siehe Ziffern 7.1–7.3).
	Unterladene Munition.	Munition austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren (siehe Ziffern 7.1–7.3). Pistole von Waffenmechaniker überprüfen lassen.
	Munitionsfehler.	Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.

9.2 Aufbewahrung und Lagerung der Pistole



Warnung

▲ Bewahren Sie Ihre Pistole nur entladen und gereinigt auf.

▲ Bewahren Sie Ihre Pistole getrennt von der Munition und eingeschlossen auf. Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein.

9.3 Versand der Pistole



Warnung

▲ Erkundigen Sie sich genau über die regionalen Gesetze und Vorschriften, betreffend Versand und Transport von Schusswaffen.

1. Pistole überprüfen, ob sie entladen und entspannt ist.

2. Pistole gut verpacken (nach Möglichkeit in der Originalverpackung), um Transportschäden zu vermeiden. Damit während des Transportes nicht erkennbar ist, dass sich eine Pistole in der Verpackung befindet, Originalverpackung mit einer zweiten Verpackungshülle versehen. Es sollen keine Koffer, Zielfernrohre, ZF-Montageschienen oder anderes Zubehör mitverpackt werden.

3. Brief mit folgenden Angaben beilegen:
   - Ihr Name
   - Ihre Adresse (bitte Strasse angeben, nicht Postfach)
   - Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
   - Modell- und Seriennummern der Pistole
   - eine ausführliche Beschreibung des aufgetretenen Problems oder der Arbeit, die ausgeführt werden soll.

4. Pistole versichert und frei Haus (unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen) schicken an:
   1. die Verkaufsstelle, bei der Sie die Waffe gekauft haben
   2. den lokalen SIG-Fachhändler
   3. an die SIG-Vertretung (Importeur) Ihres Landes
   4. wenn kein SIG-Fachhändler lokal oder keine SIG-Vertretung in Ihrem Land existiert, an eine der folgenden Adressen:

SIG Arms AG
z.H. Service-Abteilung
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall/Schweiz
Telefon (052) 674 65 65
Telefax (052) 674 64 18

SIG Arms SAUER GmbH
z.H. Service-Abteilung
Sauerstrasse 2–6
D-24340 Eckernförde/Deutschland
Telefon (04351) 47 10
Telefax (04351) 47 11 60

SIG Arms HÄMMERLI AG
z.H. Service-Abteilung
Seonerstrasse 37
CH-5600 Lenzburg/Schweiz
Telefon (062) 888 22 22
Telefax (062) 888 22 00

HÄMMERLI GmbH
z.H. Service-Abteilung
Feldbergstrasse 9-11
D-79761 Waldshut-Tiengen 2/Deutschland
Telefon (07741) 6 00 50
Telefax (07741) 6 44 50

SIG Arms Inc.
Service Department
Corporate Park, Industrial Drive
Exeter NH 03833/USA
Telefon (001) 603-772-2302
Telefax (001) 603-772-9082

10 Trainingshilfen und Produkteprogramm

Das nachfolgend aufgeführte Zubehör und die Trainingshilfen gehören nicht zum Lieferumfang der Pistole und können bei den unter Ziffer 9.3 genannten Adressen bestellt werden.

10.1 Trainingshilfen*

- Funktionsmodelle
- Schnittmodelle
- Instruktionstafeln
- Dias
- Hellraumprojektionsfolien
- Waffenmechaniker-Videos
- Produkte-Videos

* nach Anfrage

10.2 Produkteprogramm

- Pistolen für Behörden und Militär
- Sportpistolen
- Matchpistolen
- Sturmgewehre
- Präzisionsgewehre (Sniper)
- Jagdgewehre
- Sportgewehre
- Luftgewehre
- Zubehör für Pistolen und Gewehre

11 Entsorgung

- Befolgen Sie die allfällig bestehenden nationalen Gesetze über die Entsorgung von Faustfeuerwaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Pistole zur Entsorgung an eine der in Ziffer 9.3 genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Pistole sind die Vorschriften von Ziffer 9.3 zu befolgen.

Technische Daten / Ausführungen / Zubehör SP 2009 / SP 2340

12.1 Technische Daten

	SP 2009	SP 2340
Kaliber	9 mm Para	.40 S&W / .357 SIG
Gesamtlänge	187 mm	187 mm
Gesamthöhe	144 mm	144 mm
Gesamtbreite	34 mm	34 mm
Lauflänge (Rohrlänge)	98 mm	98 mm
Drall-Länge	250 mm	380 mm / 406 mm
Anzahl Züge	6	6
Visierlänge	150 mm	150 mm
Gewicht ohne Magazin	715 g	765 g / 775 g
Gewicht Magazin leer	87 g	90 g
Abzuggewicht DAO/DA ca.	27–60 N (2,7–6 kg)	45–60 N (4,5–6 kg)
Abzuggewicht SA ca.	20–35 N (2–3,5 kg)	20–35 N (2–3,5 kg)
Magazinkapazität/Patronen	15	12

Zubehör

- Ersatzmagazine
- Putzzeug
- Visier- und Kornschieber
- SIGLITE Leuchtvisierung
- Mikrometervisier
- Griffschalen klein, gross
- Holster
- Abzugzunge kurz

Standardausführung

- SA/DA-Abzugsystem
- Verschluss, schwarz
- Griffschale, klein

Ausführungsvarianten

- DAO-Abzugsystem
- Verschluss aus rostträgem Material (Stainless), blank
- Lauf aus rostträgem Material (Stainless)

Ersatzteilliste SP 2009 / SP 2340



Hinweis

▲ Abbildung zu Ersatzteilliste, siehe Seite D 37.

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellungen

- Pistolentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolennummer
- Positionsnummer mit Index-Angabe
- Bezeichnung

Index-Erläuterung

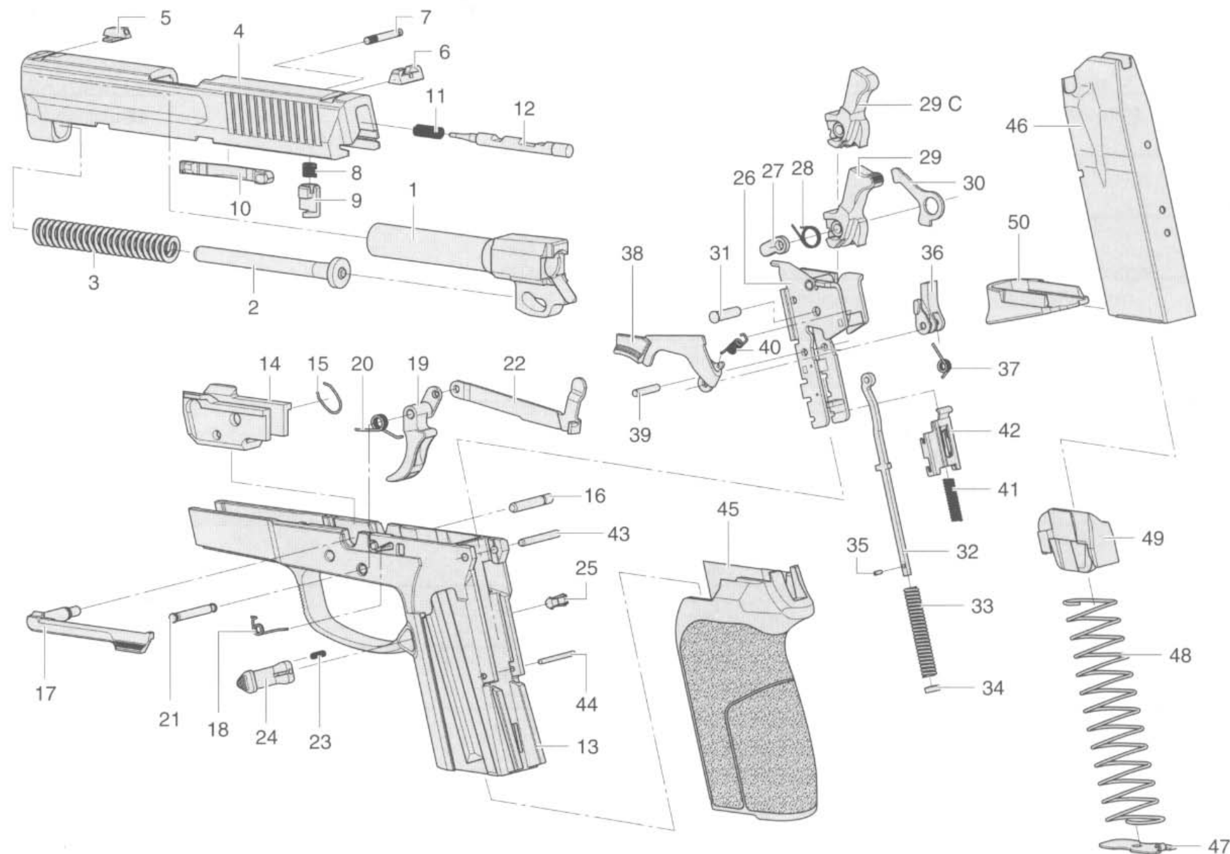
- C = DAO-Pistolentypen
- * = nicht für DAO-Pistolen



Warnung

▲ Niemals einen Standard-Schlaghebel **29** in einer DAO-Pistole verwenden.

Pos.	Bezeichnung
1	Rohr
2	Schliessfederführung
3	Schliessfeder
4	Verschluss
5	Korn 05/06/07/08/09/10
6	Visier 04/05/06/07/08/09/10
7	Bolzen zu Schlagbolzen
8	Feder zu Sicherungsschieber
9	Sicherungsschieber
10	Auszieher
11	Feder zum Schlagbolzen
12	Schlagbolzen
13	Griffstück
14	Verriegelungsblock
15	Feder für Achsarretierung
16	Achse zu Verriegelungsblock
17	Verschlussfanghebel
18	Feder zu Verschlussfanghebel
19	Abzug
20	Feder zu Abzug
21	Abzugachse
22	Abzugstange
23	Feder zu Magazinhalter
24	Magazinhalter
25	Magazinhalterarretierung
26	Schlossgehäuse
27	Antriebshebel
28	Rückstellfeder
29, 29 C	Schlaghebel
30	Auslösehebel
31	Achse zu Schlaghebel
32	Schlagstange
33	Schlagfeder
34	Hülse zu Schlagstange
35	Stift zu Schlagstange
36	Fangklinke
37	Feder zu Fangklinke
38 *	Entspannhebel
39	Achse zu Fangklinke
40 *	Feder zum Entspannhebel
41	Feder zu Schieber
42 *	Schieber für Abzugstange
43	Stift für obere Schlossarretierung
44	Stift für untere Schlossarretierung
45	Griffschale
46	Magazingehäuse
47	Bodenhalter
48	Magazinfeder
49	Zubringer
50	Magazinboden


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
29 C
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50